

Vereins-Nachrichten.

Konstituierende Vollversammlung am 18. December 1892.

Univ. Prof. Dr. Edmund Weiss, Direktor der k. k. Sternwarte, begrüsst als Obmann des Comité's zur Gründung eines Vereines zur Erhaltung der Station am Hohen Sonnblick die Anwesenden und bespricht die Schritte, welche die österr. Gesellschaft für Meteorologie zur Gründung des »Sonnblick-Vereins« unternommen hat.

Die vom Comité ausgearbeiteten Statuten (siehe Beilage) erhielten mit Dekret der hochlöbl. k. k. n.-ö. Statthalterei vom 24. Juni 1892 Z. 38.554 die behördliche Genehmigung, worauf das Comité einen Aufruf unter dem Titel »Die Gefährdung der meteor. Beobachtungsstation auf dem Hohen Sonnblick« (siehe Seiten 49—52) erliess, dem der Cassa-Bericht 1886—1891 (siehe Seite 14) beilag, und zum Beitritte einlud.

Nachdem (von Dr. Kostlivy) über den Stand der Mitglieder und die erfolgten Anmeldungen und Einzahlungen Bericht erstattet wurde, forderte der Vorsitzende die anwesenden Mitglieder zur Wahl des Ausschusses auf, welche folgendes Resultat ergab.

Als Präsident wurde einstimmig gewählt: Herr Albert von Obermayer, k. u. k. Oberst. Als Ausschuss-Mitglieder die Herren: A. Bachofen von Echt, Dr. Aug. Böhm von Böhmersheim, Chorherr Ubald Felbinger, Otto Friese, Univ. Prof. Hofrath Dr. Julius Hann, Dr. Stan. Kostlivy, Moriz Edler von Kuffner, Philipp von Schoeller.

Oberst von Obermayer übernahm den Vorsitz, dankte für die auf ihn gefallene Wahl und beschrieb mit Hilfe einer Anzahl von ihm im Goldberggebiete aufgenommenen, im Versammlungslocale ausgestellten Photographien die allgemeine Lage des Sonnblicks und die specielle Einrichtung des Hauses.

Ausschuss-Sitzung am 6. Februar 1893, Präsident von Obermayer macht die Mittheilung, dass Herr Ph. von Schoeller die Wahl zum Ausschuss-Mitgliede nicht angenommen hat und in der Vollversammlung eine Ersatzwahl zu treffen sein wird.

Darauf wurde Chorherr Ubald Felbinger zum Präsidenten-Stellvertreter, Dr. Aug. v. Böhm zum Sekretär, Dr. Stan. Kostlivy zum Cassier gewählt.

Auf das Ansuchen der öster. Gesellschaft für Meteorologie bezüglich einer Subvention zur Erhaltung der Sonnblick-Station unter Vorlage der Jahresrechnung pro 1892 (siehe Seite 40) wird ein Betrag von 700 fl. laut § 4 der Statuten bewilligt, für den Druck des Jahresberichtes ein Betrag von 350 fl. bestimmt. Der Verein tritt dem Check-Verkehr bei und wird 1200 fl. in Kronenrente anlegen.

Voll-Versammlung am 13. Mai 1893.

Der Präsident Oberst A. v. Obermayer begrüsst die erschienenen Mitglieder des Vereines, beglückwünscht dieselben zu dem ersten Erfolge, und spricht die Hoffnung aus, dass der Verein sich noch weiterer Entwicklung erfreuen möge, sodann erstattet er den Bericht über die Konstituierung des Ausschusses, über den Stand der Mitglieder und über die Geldgebarung des Vereines, worüber den Mitgliedern bereits gedruckte Mittheilungen zugegangen sind (siehe Seiten 40—52). Von den Spenden der Ehren- und stiftenden Mit-

glieder wurden 1200 fl. Kronenrente angekauft. Im Namen des Ausschusses ersucht er um die Genehmigung der Ausgabe von 700 fl., welche die Meteorologische Gesellschaft zur Deckung des diesjährigen Abganges vom Sonnblickvereine angesprochen hat, und von 350 fl., welche für den Druck des Jahresberichtes in Ausgabe kommen.

Herr Otto Friese berichtet, dass er im Vereine mit Herrn Bachofen von Echt die Revision der Verrechnung der Vereinsgelder vorgenommen und die vollständige Richtigkeit konstatiert habe.

Zur Ergänzung des durch die Ablehnung des Herrn Philipp v. Schöller unvollständigen Ausschusses auf die statutenmässige Anzahl von Mitgliedern wird vom Präsidenten im Namen des Ausschusses Herr Reinhard E. Petermann, ein in alpinen Kreisen wohlbekannter Schriftsteller, vorgeschlagen und einstimmig erwählt.

Der Präsident richtet an die erschienenen Mitglieder die Bitte, in ihrem Bekanntenkreise zum Beitritte in den Verein einzuladen, um nicht blos die augenblicklichen Bedürfnisse decken, sondern für alle Eventualitäten vorgesehen zu sein, und den Betrieb der Station auf eine sichere Grundlage stellen zu können. Hieran wird die Mittheilung geknüpft, dass die Buchhandlung Wilhelm Braumüller und Sohn, I. Graben, Sparkassengebäude, in der Auslage eine Einladung zum Eintritte in den Sonnblickverein angeschlagen hat und Mitgliederbeiträge gegen Ausfolgung der Mitgliederkarten in Empfang nimmt.

Weiter wird mitgetheilt, dass der Ausschuss beschlossen hat, an die Sektion Salzburg des D. u. Oe. Alpenvereines, welche das Zittelhaus verwaltet, das Ansuchen zu stellen, den Mitgliedern des Sonnblickvereines gegen Vorweisung der Mitgliedkarte dieselbe Ermässigung der Schlaf- und Hüttengebühr zu gewähren, wie sie die Mitglieder anderer alpiner Vereine geniessen.

Zum Schlusse der Sitzung wird ein von Peter Lechner im Masstabe von 1 : 100 recht sauber und naturgetreu ausgeführtes Modell des Zittelhauses vorgezeigt und erklärt.

Herr von Arthaber weist bei dieser Gelegenheit auf den schon mehrfach ausgesprochenen Wunsch hin, die Schlafräume über den Beobachtungslokalitäten mit dem Eingang in den Speisesaal durch einen gedeckten Gang zu verbinden.

Nach Verlesung eines Begrüssungstelegrammes des Herrn Professors Dr. Penck aus Mödling wird die Versammlung geschlossen.

Jahresrechnung pro 1892 der österr. Gesellschaft für Meteorologie

über die Erhaltung der Sonnblick-Station.

Einnahmen.

Ausgaben.

	fl.		fl.
Cassarest	6.80	Gehalt des Beobachters P. Lechner	600.—
K. k. Ministerium für Cultus und Unterricht	800.—	Prämie für den Winteraufenthalt etc.	175.—
Landtag von Salzburg	200.—	Lohn des zweiten Beobachters	280.—
Landtag von Kärnthen	50.—	Telephon-Bedienung Rauris etc.	80.—
Deutscher und österreichischer Alpen-Verein	1250.—	Neuherstellung eines Theiles der Telephon-Leitung	587.33
Gemeinde Rauris	20.—	Reparatur der Telephon-Leitung	111.—
Gemeinde Bucheben	15.—	Holzlieferung	1766.10
Ablösung des Holzvorrathes 1. Jänner 1892	501.90	Instrumente und Drucksorten	94.87
Ablösung des Nutzholzes	10.19	Bilder Rojacher's und Rahmen	38.32
Ueberzahlungen der Mitglieder	51.69	Bearbeitung der Beobachtungen	41.—
Summe der Einnahmen	2905.58	Porti und Diverse	25.26
Schuld an die Section Salzburg	948.76	Summe der Ausgaben	3798.88
	3854.34	Cassarest December 1892	55.46
			3854.34